Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Luftrecht

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussage zu Checklisten ist richtig?

a) Sie reduzieren das Risiko, wichtige Schritte bei Aufrüstung, Start und Landung zu vergessen.
b) Sie sind nur für Anfänger.
c) Sie ersetzen Erfahrung vollständig.
d) Sie werden nur nach Unfällen benutzt.

02. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

03. In welcher Höhe ist die Tragkraft eines Gasballons gegenüber MSL um etwa 50% reduziert?

a) In 11.000 m
b) In 1.500 m
c) In 6.500 m
d) In 18.000 m

04. Was ist bei grenzüberschreitenden Sichtflügen zu beachten?

a) Nur die Windrichtung.
b) Nur die Karte des Startlandes.
c) Flugplan-, Einreise-, Luftraum- und nationale Vorschriften müssen geprüft werden.
d) Keine besonderen Vorgaben.

05. Welche Wirkung hat eine plötzliche Abkühlung des Traggases?

a) Der Ballon steigt immer schneller.
b) Die Masse des Korbs nimmt ab.
c) Die Hülle wird automatisch prall.
d) Die Tragreserve kann sinken und eine Sinkbewegung begünstigt werden.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

06. Welche Vorbereitung kann den Startle-Effekt verringern?

a) Notverfahren erst im Ernstfall lesen.

b) Notverfahren mental vorbereiten und Checklisten kennen.

c) Ungewöhnliche Situationen ausklammern.

d) Bei Störungen den Blick abwenden.

07. Unter welchen Wetterbedingungen sind keine Gefahren für eine Ballonfahrt zu erwarten?

a) Bei einer herannahenden Warmfront.

b) In der Nähe von Schauern oder Gewittern.

c) Bei einer herannahenden Kaltfront.

d) Bei Hochdruckwetterlagen vor Sonnenuntergang.

08. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.

b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.

d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

09. Der Begriff "bürgerliche Dämmerung" ist festgelegt als...

a) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

b) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

c) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem wahren Horizont steht.

d) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem wahren Horizont steht.

10. In welchem Stadium eines Gewitters sind überwiegend Aufwinde anzutreffen?

a) Aufwindstadium

b) Auflösestadium

c) Aufbaustadium

d) Reifestadium

11. Welche Aussage zu Temperaturänderungen in der Hülle ist richtig?

a) Sie haben keine Wirkung.
b) Sie betreffen nur die Farbe der Hülle.
c) Sie sind nur am Boden relevant.
d) Sie wirken sich auf Volumen, Druck und Auftrieb aus.

12. Welche Funkstelle kann bei Positionsunsicherheit unterstützen?

a) Fluginformationsdienst oder zuständige Flugverkehrsdienststelle.
b) Nur ein Passagier.
c) Nur eine Tankstelle.
d) Nur die Feuerwehr ohne Funk.

13. Ein zu großes Ausgleichsgefäß hat zur Folge, dass das Variometer...

a) Stark belastet wird.
b) Zu viel anzeigt.
c) Gar nichts anzeigt.
d) Zu wenig anzeigt.

14. Was ist beim Ablassen von Gas zu beachten?

a) Es kann beliebig rückgängig gemacht werden.
b) Es erzeugt Ballast.
c) Es ist eine dauerhafte Verringerung der Traggasmenge und muss vorausschauend erfolgen.
d) Es erhöht immer die Steigreserve.

15. Eine Verdopplung des Drucks eines trockenen Gases bei konstanter Temperatur bewirkt eine Veränderung des Volumens...

a) Auf die Hälfte.
b) Auf das Doppelte.
c) Auf das Vierfache.
d) Auf ein Viertel.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

16. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

a) Druckgradientenkraft
b) Thermalkraft
c) Zentrifugalkraft
d) Corioliskraft

17. Während eines Fluges in einer Luftmasse, deren Temperatur ISA entspricht, ist die angezeigte Höhe bei korrekt eingestelltem QNH...

a) Höher als die wahre Höhe.
b) Niedriger als die wahre Höhe.
c) Gleich der Standardhöhe.
d) Gleich der wahren Höhe.

18. Welchen Namenszusatz erhalten hohe Wolken?

a) Cirro-
b) Strato-
c) Alto-
d) Nimbo-

19. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

a) 80 min
b) 98 min
c) 90 min
d) 105 min

20. Was passiert oberhalb der Prallhöhe bei weiterem Steigen?

a) Der Ballon wird immer leichter ohne Gasverlust.
b) Die Hülle schrumpft.
c) Der Auftrieb steigt unbegrenzt.
d) Überschüssiges Gas muss entweichen, wenn die Hülle nicht überlastet werden soll.

21. Welche Eigenschaften besitzt eine Lambert-Karte?

a) Die Karte ist winkeltreu und überall genau längen- und flächentreu
b) Kursgleichen werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist winkeltreu
c) Großkreise werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist flächentreu
d) Die Karte ist winkeltreu und annähernd maßstabstreu

22. Was ist die Mindestlänge des Schlepptaues eines Gasballons?

a) 20 m
b) 100 m
c) 30 m
d) 50 m

23. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

a) Macho und Unverwundbarkeit
b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
c) Impulsivität und Sorgfältigkeit
d) Selbstaufgabe und Macho

24. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

a) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
b) Eine umfassende Risikobewertung von unbekannten Situationen
c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

25. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Auf der zuständigen FIS-Frequenz
b) Auf der aktuellen Frequenz
c) Auf einer Turm-Frequenz
d) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

26. Welche Wirkung hat eine zunehmende Außenluftdichte bei gleicher Traggasmenge?

a) Die Tragkraft nimmt immer ab.
b) Die aerostatische Tragkraft kann zunehmen.
c) Die Masse des Traggases wird null.
d) Das Ventil schließt automatisch.

27. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?

a) 14 min
b) 32 min
c) 39 min
d) 24 min

28. Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?

a) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
b) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
c) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung
d) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung

29. Welche Aussage zu Korbleinen ist richtig?

a) Sie sind nur dekorativ.
b) Sie dürfen beliebig geknotet werden.
c) Sie ersetzen das Ventil.
d) Sie übertragen Lasten zwischen Korb und Hülle und müssen unbeschädigt sein.

30. Warum darf der Gasballon nicht überlastet werden?

a) Massegrenzen und Tragreserven bestimmen Start, Steigen und Landung.
b) Überladung verbessert die Steigleistung.
c) Überladung macht den Ballon unempfindlich gegen Wind.
d) Überladung erhöht automatisch die Prallhöhe unbegrenzt.

31. Welches Zeichen auf einer ICAO-Luftfahrtkarte kennzeichnet ein Gebiet mit Einflugverbot (Prohibited Area)?

a) ED-D gefolgt von einer Nummer.

b) ED-R gefolgt von einer Nummer.

c) ED-TRA.

d) ED-P gefolgt von einer Nummer (Prohibited).

32. Welche Aussage zu Auffanglinien in der Sichtnavigation ist richtig?

a) Sie helfen, die eigene Position anhand markanter Linien wie Flüsse, Straßen oder Bahnlinien abzusichern.

b) Sie sind Leinen am Korb.

c) Sie ersetzen Wetterinformationen.

d) Sie zeigen die Gasdichte.

33. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivität'?

a) Mir passiert das nicht.

b) Nicht so schnell, erst denken.

c) Ich muss es beweisen.

d) Regeln gelten für andere.

34. Darf ein Pilot, der ausschließlich auf Heißluftballonen ausgebildet wurde, ohne weitere Schulung einen Gasballon führen?

a) Ja, die BPL gilt automatisch für alle Ballonklassen.

b) Ja, nach lediglich 2 Fahrten unter Aufsicht.

c) Nein, zur Erweiterung der Rechte auf eine andere Ballonklasse (z.B. von Heißluft auf Gas) sind eine spezielle theoretische und praktische Schulung sowie eine praktische Prüfung erforderlich.

d) Nein, Gasballone erfordern eine komplett neue und eigenständige Lizenz.

35. Welche Kleidung ist bei Gasballonfahrten mit Wasserstoff besonders sinnvoll?

a) Seide und Nylon bevorzugt.

b) Kleidung mit Funkenbildung.

c) Naturfasern bzw. antistatische Kleidung ohne leicht aufladbare Kunstfasern.

d) Offene Kunststofffolien.

36. Was ist bei Gasgeruch oder Verdacht auf Leckage richtig?

a) Weiterfüllen, um Zeit zu sparen.
b) Elektrische Geräte einschalten.
c) Füllvorgang stoppen, Zündquellen vermeiden und Ursache sicher klären.
d) Mit offenem Feuer nach der Leckage suchen.

37. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein?

a) 12 min.
b) 60 min.
c) 180 min.
d) 90 min.

38. Welches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Sommer zu erwarten?

a) Windstille und ausgedehnte Hochnebelfelder
b) Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter
c) Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten
d) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu

39. Warum ist die Normalhöhe eines Gasballons wichtig?

a) Sie ist die Höhe des Korbs über dem Boden.
b) Sie ersetzt die Höhenmesseranzeige.
c) Sie ist unabhängig von Masse und Temperatur.
d) Sie beschreibt eine Gleichgewichtshöhe unter bestimmten Bedingungen.

40. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

a) Kontrolle
b) Turm
c) Flugplatz
d) Boden

41. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen OE-JVK korrekt übermittelt?

a) Oscar Echo Juliett Victor Kilo
b) Omega Echo Jankee Victor Kilo
c) Oscar Echo Jankee Victor Kilogramm
d) Omega Echo Juliett Victor Kilogramm

42. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

a) Bis 10 Kilometer
b) Ab 5 Kilometer
c) Ab 10 Kilometer
d) Bis 5 Kilometer

43. Was bedeutet das „Z" hinter Zeitangaben im METAR?

a) Vergangene Wettererscheinung
b) Lokale Sommerzeit
c) Koordinierte Weltzeit (UTC)
d) Keine Wolken unterhalb 5.000 ft

44. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

a) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt
b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol
c) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet
d) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung

45. Welche Aussage zur Höhe in Bezug auf Lufträume ist richtig?

a) Höhen spielen bei Ballonen keine Rolle.
b) GPS-Höhe ersetzt jede Vorgabe.
c) Luftraumunter- und -obergrenzen müssen mit korrekt eingestelltem Höhenmesser überwacht werden.
d) QNH ist nur bei IFR wichtig.

46. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?

a) Hören Sie mich fünf

b) Erbitte Verständigungsprüfung

c) Wie verstehen Sie mich

d) Wie ist die Verständigung

47. Was beschreibt der Startle-Effekt?

a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.

b) Eine automatische Leistungssteigerung.

c) Eine reine Wettererscheinung.

d) Eine zuverlässige Stabilisierung der Fahrt.

48. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

a) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken

b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges

c) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebelfeldern

d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

49. Was besagen die Halbkreisflugregeln (Semicircular Rules) bezüglich VFR-Reiseflügen oberhalb der Transition Altitude?

a) Flüge nach Westen (180°-359°) müssen auf ungeraden Flugflächen fliegen.

b) Flüge nach Osten (000°-179°) auf ungeraden Flugflächen + 500 ft (z.B. FL 55, 75); Flüge nach Westen (180°-359°) auf geraden Flugflächen + 500 ft (z.B. FL 65, 85).

c) Flüge nach Osten auf geraden Flugflächen + 500 ft.

d) Für Ballone gelten diese Regeln nicht, da sie keine Motorleistung haben.

50. Welche Aussage zur Dichtehöhe ist für Ballone sinnvoll?

a) Hohe Dichtehöhe verringert die Leistungsreserven.

b) Hohe Dichtehöhe erhöht jede Tragreserve.

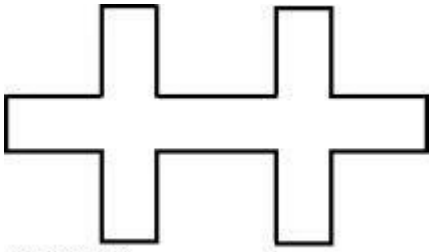
c) Dichtehöhe ist nur für Strahlflugzeuge relevant.

d) Dichtehöhe ist unabhängig von Temperatur.

51. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
c) Checklisten werden erst nach der Fahrt benutzt.
d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

52. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-011)



ALW-011

a) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
b) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten
c) Landeverbot für längere Zeit
d) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

53. Welche Gefahr besteht bei statischer Aufladung während des Füllens?

a) Verlust der Kartenanzeige.
b) Funkenbildung mit Brand- oder Explosionsgefahr.
c) Verringerung der Masse.
d) Automatisches Sinken.

54. Was kennzeichnet einen netzlosen Gasballon?

a) Lasten werden ohne klassisches Außennetz über geeignete Hüllen- und Lastbänder aufgenommen.
b) Er hat keine Hülle.
c) Er hat keinen Korb.
d) Er nutzt nur heiße Luft.

55. Welcher Transpondercode ist bei einem Notfall unaufgefordert zu schalten?

a) 7500
b) 7000
c) 7700
d) 7600

56. Der Abstand von 7,5 cm auf einer aeronautischen Karte entspricht in der Realität einer Distanz von 60,745 NM. Der Kartenmaßstab beträgt...

a) 1 : 1.500.000.
b) 1 : 150.000.
c) 1 : 500.000.
d) 1 : 1.000.000.

57. Warum ist der Blick nach außen bei Ballonfahrten besonders wichtig?

a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.
b) Hindernisse, Verkehr, Landegebiete und Wetterentwicklung müssen ständig erkannt werden.
c) Passagiere übernehmen die Luftraumbeobachtung.
d) Der Ballon kann jedem Verkehr ausweichen.

58. Wodurch entstehen Wirbelschleppen?

a) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
b) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
c) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche
d) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken

59. Wie ist mit einem Gasballon eine Landung mit starkem Wind durchzuführen?

a) Reißbahn betätigen, ohne das Schlepptau auszuwerfen.
b) Schlepptau auswerfen; nach Bodenberührung die Reißbahn betätigen.
c) Schlepptau auswerfen; Landung mit dem Ventil durchführen.
d) Schlepptau auswerfen; in ausreichender Höhe die Reißbahn betätigen.

60. Was ist ein "latenter Fehler"?

a) Ein Fehler, der sich unmittelbar auf die Steuerung auswirkt

b) Ein vom Piloten aktiv und bewusst verursachter Fehler

c) Ein Fehler, der sich erst nach der Landung auswirkt

d) Ein längere Zeit unbemerkt im System vorhandener Fehler

61. Welche Aussage zur Entscheidungsfindung ist richtig?

a) Gute Entscheidungen berücksichtigen Wetter, Höhe, Landeoptionen, Pilotenzustand und Reserven.

b) Eine getroffene Entscheidung darf nicht überprüft werden.

c) Zeitdruck verbessert Entscheidungen.

d) Ehrgeiz ersetzt objektive Kriterien.

62. Ein Flugbeschränkungsgebiet (Restricted Area) wird auf der Luftfahrtkarte mit 'ED-R' bezeichnet. Unter welchen Bedingungen darf ein solches Gebiet durchflogen werden?

a) Nur, wenn das Gebiet nicht aktiv ist oder eine ausdrückliche Durchfluggenehmigung der zuständigen Stelle (z.B. ATC) vorliegt.

b) Jederzeit, wenn VMC-Bedingungen herrschen.

c) Es darf unter keinen Umständen jemals durchflogen werden.

d) Nur mit IFR-Flugplan.

63. Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 300 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1,5 m/s. Wie hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer das Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden?

a) 2.5 m/s

b) 8 m/s

c) 1 m/s

d) 10 m/s

64. Warum ist Rauchverbot beim Gasballon besonders wichtig?

a) Rauch verbessert die Windanzeige immer.

b) Zündquellen können bei Traggas und Füllvorgang gefährlich sein.

c) Rauch verringert elektrostatische Aufladung.

d) Rauchverbot gilt nur im Flugzeug.

65. Welche physikalische Größe ist für den Auftrieb besonders wichtig?

a) Farbe der Hülle.
b) Korbform ohne Massebezug.
c) Dichteunterschied zwischen Traggas und Umgebungsluft.
d) Funkfrequenz.

66. Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?

a) +RA
b) SHRA
c) RA
d) +SHRA

67. Eine Windscherung ist...

a) Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
b) Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
c) Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
d) Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.

68. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 6 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 4 cm Kartenentfernung zu erwarten?

a) 6 min
b) 3 min
c) 9 min
d) 12 min

69. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 2 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 320 m Hindernisse mit 30 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

a) 2 m/s
b) 0,5 m/s
c) 1 m/s
d) 1,5 m/s

70. Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?

a) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
b) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
c) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
d) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **B**	03: **C**	04: **C**
05: **D**	06: **B**	07: **D**	08: **D**
09: **D**	10: **C**	11: **D**	12: **A**
13: **B**	14: **C**	15: **A**	16: **A**
17: **D**	18: **A**	19: **C**	20: **D**
21: **D**	22: **C**	23: **A**	24: **A**
25: **B**	26: **B**	27: **D**	28: **A**
29: **D**	30: **A**	31: **D**	32: **A**
33: **B**	34: **C**	35: **C**	36: **C**
37: **A**	38: **D**	39: **D**	40: **B**
41: **A**	42: **B**	43: **C**	44: **C**
45: **C**	46: **C**	47: **A**	48: **D**
49: **B**	50: **A**	51: **D**	52: **D**
53: **B**	54: **A**	55: **C**	56: **A**
57: **B**	58: **C**	59: **D**	60: **D**
61: **A**	62: **A**	63: **A**	64: **B**
65: **C**	66: **A**	67: **D**	68: **A**
69: **C**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it